

Kleine Mitteilungen.

Schweizerisches Druck- und Verlagshaus, Zürich. —

Bilanz per 30. Juni 1909.

Aktiva.

Frcs.	Cts.	
88	11	Kassa-Konto: Bestand
30 000	—	Verlags-Konto
1 433	—	Bank-Konto: Leu & Cie.
1 230	—	L. Fernau, Leipzig
55 350	99	Bücherinventar-Konto: Frcs. 71 936.99 Bestand " 16 586.— Abschreibung
1 100	—	Mobiliar-Konto: Frcs. 1 222.98 Bestand " 122.98 Abschreibung 10% aufgerundet
7 844	10	Transitive Aktiven: Frcs. 1 007.44 Guthaben an der Polizei-Zeitschrift " 1 600.— Ausstände aus Bücherverkäufen " 1 270.26 Guthaben aus festen Verkäufen I. Semester 1909 " 1 970.10 Vorstellung von 15% aus Kommissions-Ware per I. Semester 1909 Schweiz " 918.90 do. Ausland " 697.40 Vorausbezahlte Inseraten-Provision " 380.— Vorausbezahlte Miete
97 046	20	

Passiva.

	Frcs.	Cts.
Genossenschafts-Kapital-Konto	80 000	—
Akzept-Konto	7 909	85
Kreditoren:		
G. Meyer	Frcs. 374.—	
L. Bauer	" 1 268.65	1 642 65
Gewinn- und Verlust-Konto:		
Gewinn	7 493	70
	97 046	20

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 30. Juni 1909.

Soll.

Frcs.	Cts.	
9 666	—	Betriebsausgaben:
2 171	27	Löhne und Saläre
2 949	06	Miete, Heizung und Beleuchtung
4 349	79	Porti und Frachten
1 208	79	Inseratprovision
689	96	Diverse Unkosten
		Zinsen
16 586	—	Abschreibungen: Bücherinventarkonto Frcs. 4 845.65 10% auf altes Inventar " 11 740.35 50% auf neues Inventar
122	98	Mobiliar-Konto, 10% Abschreibung
7 493	70	Gewinn-Saldo
45 237	55	

Haben.

	Frcs.	Cts.
Einnahmen an Inseraten	14 088	70
Einnahmen aus Bücherverkäufen	28 259	85
Einnahmen auf Kommissionsware, 15% aus den Fakturenbeträgen	Schweiz Frcs. 1 970.— Ausland " 918.90	2 889 —
	45 237	55

(Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 300 v. 3. Dezember 1909.)

Buchdruckerei und Verlagsanstalt Zürich V (eingetragene Genossenschaft) in Zürich. —

Handelsregister-Eintrag: Zürich, 29. November. Unter der Firma Buchdruckerei und Verlagsanstalt Zürich V (eingetragene Genossenschaft) hat sich mit Sitz in Zürich am 19. November 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt den Betrieb einer Buch- und Kladendruckerei mit Bücher- und Zeitungsverlag usw., sowie

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 76. Jahrgang.

Buchbinderei, Papeterieartikel und Anverwandtes. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilsschein von Frcs. 500 zu zeichnen und denselben sofort oder in monatlichen Raten von Frcs. 20 einzubezahlen. Der Austritt steht jedem Mitglied frei. Der Anteilsschein wird frühestens sechs Monate nach dessen Kündigung zurückbezahlt. Die Verteilung des Gewinnes der Anteilsscheine geschieht nach deren Anzahl im Verhältnis der geleisteten Einzahlungen. Es sollen 15 Prozent als Reservefonds angelegt werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus dem Betriebsleiter und zwei Beisitzern, vertritt die Genossenschaft nach außen, und es führt der Betriebsleiter je mit einem der Beisitzer kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Betriebsleiter ist Maximilian Hänsler, von Tettnang (Württemberg), in Zürich V, und Beisitzer sind: Reinhold Seyboldt, von Stuttgart, in Zürich III, und Hans Hürlimann, von Wald (Zürich), in Talwil. Geschäftslokal: Forchstraße 63, Zürich V.

(Schweizerisches Handelsblatt Nr. 299 vom 2. Dezember 1909.)

Vereinigte Kunstankalten A.-G., Zürich. — Einladung zur außerordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 14. Dezember 1909, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaal der Gutenberg-Bank, Bleicherweg 11, Zürich.

Traktanden:

1. Ermächtigung des Verwaltungsrats zum Abschluss eines Fusionsvertrages mit der Photoglob Co., Zürich, und eines Kaufvertrages mit den Vereinigten Kunstankalten A.-G., Kaufbeuren.
2. Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Erhöhung des Grundkapitals.
3. Abänderung der Statuten §§ 4, 7, 8, 9, 10, 11, 15, 16, 19, 20, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 30, 34.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden ersucht, ihre Aktien bis zum 13. Dezember 1909 bei der Gutenberg-Bank gegen Empfangnahme ihrer Zutrittskarten zu deponieren.

Zürich, den 29. November 1909.

Der Verwaltungsrat.

(gez.) Paul F. Wild, Präsident.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 286 vom 4. Dezember 1909.)

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei Act.-Ges., Glogau-Berlin. — Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der am Donnerstag, den 30. Dezember 1909, nachmittags 2 1/2 Uhr, in unserem Gesellschaftshause zu Glogau stattfindenden ordentlichen Generalversammlung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts, Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz und des Gewinn- und Verlustkontos für das Geschäftsjahr 1908/09.
2. Beschlussfassung über Entlastung des Aufsichtsrats und des Vorstands.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat.
4. Geschäftliche Mitteilungen.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind nach § 17 der Statuten diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien oder Depositscheine der Reichsbank oder die Bescheinigung eines deutschen Notars über bei diesen Stellen niedergelegte Aktien nebst einem doppelten Nummernverzeichnis spätestens am 26. Dezember d. J. bei der Kasse der Gesellschaft in Glogau oder Berlin hinterlegt haben und die Bescheinigung über diese Niederlegung in der Generalversammlung vorweisen.

Glogau, den 3. Dezember 1909.

Der Aufsichtsrat.

(gez.) Max Pioletti, Vorsitzender.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 284 vom 4. Dezember 1909.)